### BANGLADESCH: BRIEFAKTION FÜR SHAHNEWAZ CHOWDHURY

# ANGEKLAGT WEGEN SEINES EINSATZES FÜR BETROFFENE VOM KLIMAWANDEL

Shahnewaz Chowdhury droht eine langjährige Haftstrafe. Der Ingenieur setzt sich für die vom Klimawandel stark betroffene Bevölkerung in der Region Banshkhali an der Küste Bangladeschs ein. Fast jedes Jahr werden hier Häuser und Äcker in Folge von Zyklonen überschwemmt. Nach einem starken Sturm im Mai 2021 erklärte Shahnewaz Chowdhury auf Facebook, der Sturm sei eine Folge des Klimawandels. Das umweltschädliche Kohlekraftwerk von Banshkhali trage zu diesem bei. Er verurteilte, dass zwölf Menschen bei Protesten gegen das Kraftwerk getötet wurden und rief junge Menschen dazu auf, sich «diesem Unrecht zu widersetzen». Daraufhin reichte das Kraftwerksunternehmen Klage gegen Shahnewaz Chowdhury ein. Er wurde 2021 festgenommen und wegen «Verbreitung falscher und beleidigender Informationen» unter Anklage gestellt. Er verbrachte 80 Tage in Haft, bevor er gegen Kaution wieder freikam.

Am 7. August 2023 erklärte die Regierung, dass das repressive Gesetz über die digitale Sicherheit (Digital Security Act, DSA) aufgehoben werden soll, auf dessen Grundlage Shahnewaz Chowdhury angeklagt worden war. Laufende Verfahren sollen jedoch auf der Grundlage eines neuen Cybersicherheitsgesetzes weitergeführt werden. Vor diesem Hintergrund entscheiden verschiedene Gerichte momentan über Rechtsmittel, die sowohl Shahnewaz Chowdhury als auch die Staatsanwaltschaft eingereicht hatten. Shahnewaz Chowdhury forderte die Einstellung seines Verfahrens. Sollte er jedoch für schuldig befunden werden, drohen ihm 10 Jahre Haft.

Die Anklage gegen Shahnewaz muss fallen gelassen werden, ebenso wie gegen alle nach dem Digital Security Act Angeklagten, die nur ihr Recht auf freie Meinungsäusserung wahrgenommen haben.

### Setzen Sie Sich für die Rechte von Shahnewaz Chowdhury ein! Unsere Aktionsvorschläge:

- Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief in Bangla, Englisch oder auf Deutsch an die Premierministerin von Bangladesch und fordern Sie sie auf, alle Anklagen gegen Shahnewaz Chowdhury fallen zu lassen und ihn sofort freizulassen. Bitten Sie sie, sicherzustellen, dass das neue Cybersicherheitsgesetz, das das DSA ersetzen soll, internationalen Standards entspricht und die Verpflichtungen Bangladeschs zum Schutz des Rechts auf freie Meinungsäusserung gemäss der Verfassung und dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte eingehalten werden.
  - → Anrede: Honourable Prime Minister / Sehr geehrte Frau Premierministerin
  - → Einen fertigen Modellbrief auf Deutsch zu dieser Briefaktion finden Sie auf der nächsten Seite.
  - → Einen Briefvorschlag auf Englisch finden Sie online:
     <a href="https://www.amnesty.ch/de/laender/asien-pazifik/bangladesch/dok/2023/briefaktion-fuer-angeklagten-klimaaktivisten">https://www.amnesty.ch/de/laender/asien-pazifik/bangladesch/dok/2023/briefaktion-fuer-angeklagten-klimaaktivisten</a>
    oder via: <a href="https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2023/november">https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2023/november</a>
    Sie können auf <a href="https://www.amnesty.ch">www.amnesty.ch</a> im Suchfeld <a href="https://www.amnesty.ch">auch den Titel</a> oder Namen der Person eingeben.
  - → Porto: CHF 2.30

### HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

Prime Minister Sheikh Hasina Prime Minister's Office Old Sangsad Bhaban Tejgaon Dhaka-1215 BANGLADESH

E-Mail: ps1topm@pmo.gov.bd

### **KOPIE AN**

Ambassade de la République populaire du Bangladesh Rue de Lausanne 65 1202 Genève

Fax: 022 738 46 16

E-mail: permanentmission.geneva@mofa.gov.bd



	Prime Minister Sheikh Hasina Prime Minister's Office Old Sangsad Bhaban Tejgaon Dhaka-1215 BANGLADESH	
Betrifft: Shahnewaz Chowdhury		
Dem Ingenieur Shahnewaz Chowdhury droht eine langjährige Haftstrafe, weil er sich für die Bevölkerung in der Region Banshkhali einsetzt, die vom Klimawandel besonders stark betroffen ist. Nach einem weiteren starken Sturm im Mai 2021 erklärte Shahnewaz Chowdhury auf Facebook, der Sturm sei eine Auswirkung des Klimawandels, zu dem das umweltschädliche Kohlekraftwerk von Banshkhali beitrage. Er verurteilte, dass zwölf Menschen bei Protesten gegen das Kraftwerk getötet wurden und rief junge Menschen dazu auf, sich «diesem Unrecht zu widersetzen». Daraufhin reichte das Kraftwerksunternehmen Klage gegen Shahnewaz Chowdhury ein. Er wurde 2021 festgenommen und wegen «Verbreitung falscher und beleidigender Informationen» unter Anklage gestellt. Er verbrachte 80 Tage in Haft, bevor er gegen Kaution wieder freikam.		
Ich fordere Sie höflich und mit Nachdruck auf, alle Anklagen gegen Shahnewaz Chowdhury fallen zu lassen. Sas Gleiche gilt für alle weiteren Menschen, die aufgrund des Digital Security Acts angeklagt sind. Sie haben nur ihr Recht auf freie Meinungsäusserung ausgeübt.		
Bitte stellen Sie auch sicher, dass das neue Cybersicherheitsgesetz internationalen Standards entspricht und die <b>Verpflichtungen Bangladeschs zum Schutz des Rechts auf freie Meinungsäusserung</b> gemäss der Verfassung und dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte eingehalten werden.		
Hochachtungsvoll,		

### **ASERBAIDSCHAN: BRIEFAKTION FÜR GUBAD IBADOGHLU**

## INHAFTIERT WEGEN SEINER POLITISCHEN UND ZIVILGESELLSCHAFTLICHEN AKTIVITÄTEN

Der renommierte Wirtschaftswissenschaftler und politische Aktivist Gubad Ibadoghlu wurde am 23. Juli 2023 festgenommen und befindet sich derzeit aufgrund konstruierter Anschuldigungen in Untersuchungshaft. Ihm wird die Herstellung, der Erwerb bzw. der Verkauf von Falschgeld durch eine organisierte Gruppe vorgeworfen.

Seine Verhaftung und strafrechtliche Verfolgung sind offenbar Vergeltungsmassnahmen für seine Kritik an der Regierung und für seine politischen und zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, einschliesslich seiner Beteiligung an der Gründung der Aserbaidschanischen Jugendbildungsstiftung. Im Juni 2023 unterstützte Gubad Ibadoghlu die Gründung dieser Stiftung, die aserbaidschanischen Jugendlichen die Möglichkeit bieten soll, im Ausland zu studieren. Die Stiftung wollte sich unter anderem durch beschlagnahmte Gelder finanzieren, die korrupte Aserbaidschaner\*innen in England angelegt hatten und die dann von der britischen Regierung eingefroren wurden.

Gubad Ibadoghlu leidet an grossen gesundheitlichen Problemen, darunter Diabetes Typ 2 und Bluthochdruck. Die Untersuchungshaft stellt aufgrund der unsicheren Haftbedingungen und der Verweigerung einer angemessenen medizinischen Versorgung eine Gefahr für sein Leben dar. Sein Gesundheitszustand hat sich während der Haft erheblich und kontinuierlich verschlechtert. Der Verzicht auf rechtzeitige medizinische Versorgung und lebenswichtige Medikamente führt zu irreversiblen Gesundheitsschäden und kann Folter oder anderen Misshandlungen gleichkommen.

Lasst uns genug Druck auf Präsident Aliyev ausüben, um die Freilassung von Gubad Ibadoghlu zu erwirken!

### Setzen Sie sich für die Rechte von Gubad Ibadoghlu ein! Unsere Aktionsvorschläge:

- Bitte schreiben Sie einen höflich formulierten Brief in Aseri, Englisch, Russisch oder auf Deutsch an den aserbaidschanischen Präsidenten und fordern Sie ihn auf, für die sofortige und bedingungslose Freilassung von Gubad Ibadoghlu zu sorgen. Bitten Sie auch darum, Gubad Ibadoghlu mit den richtigen Medikamenten, angemessener Nahrung und genügend sauberem Wasser zu versorgen und ihn vor Folter und anderen Misshandlungen zu schützen. Fordern Sie zudem, dass jegliche Misshandlungsvorwürfe und Menschenrechtsverletzungen unverzüglich untersucht und alle Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden. Bitten Sie abschliessend darum, dass in Aserbaidschan davon abgesehen wird, das Strafjustizsystem zu missbrauchen, um Aktivist\*innen und friedliche Kritiker\*innen ins Visier zu nehmen.
  - → Anrede: Dear President Aliyev / Sehr geehrter Herr Präsident
  - → Einen fertigen Modellbrief auf Deutsch zu dieser Briefaktion finden Sie auf der nächsten Seite.
  - → Einen Briefvorschlag auf Englisch finden Sie online: https://www.amnesty.ch/de/laender/europa-zentralasien/aserbaidschan/dok/2023/briefaktion-fuer-inhaftierten-regierungskritiker oder via: https://www.amnesty.ch/de/mitmachen/briefe-schreiben/briefe-gegen-das-vergessen/dok/2023/november Sie können auf www.amnesty.ch im Suchfeld auch den Titel oder Namen der Person eingeben.
  - → Porto: CHF 2.30

### HÖFLICH FORMULIERTEN BRIEF SENDEN AN

President Ilham Aliyev Office of the President of Azerbaijan 19 Istiqlaliyyat Street Baku AZ1066 **AZERBAIJAN** 

Um ihn zu kontaktieren, wäre der beste Weg per E-Mail:

E-Mail: office@pa.gov.az

### KOPIF AN

Botschaft der Republik Aserbaidschan Kramburgstrasse 10 3006 Bern

Fax: 031 350 50 41

E-Mail: bern@mission.mfa.gov.az

Head of the Kurdekhani pretrial detention centre, Elnur Ismavilov Baku Investigative Detention Center, Sabunchu District

Zabrat-2 Town, Baku AZ1104, Azerbaïdjan

### ■ WEITERE AKTIONSMÖGLICHKEIT: SOCIAL MEDIA

Tag @presidentaz (Official twitter account of President Aliyev) on Twitter to share the link to raise our calls.

Suggested tweets (englisch):

@presidentaz Free Gubad Ibadoghlu immediately and unconditionally.

@presidentaz Ensure that Gubad Ibadoghlu is released immediately and stop repression against opposition figures.

	President Ilham Aliyev Office of the President of Azerbaijan 19 Istiqlaliyyat Street Baku AZ1066 AZERBAIJAN
Betrifft: Gubad Ibadoghlu	
Sehr geehrter Herr Präsident	
Der Wirtschaftswissenschaftler und politische Aktivist Gubad Ibadoghlu wurde am 23. Juli 2023 festgenommen und befindet sich derzeit auf Grundlage konstruierter Anschuldigungen in Untersuchungshaft.	
Gubad Ibadoghlu leidet an grossen gesundheitlichen Problemen. Sein Gesundheitszustand hat sich während der Haft erheblich und kontinuierlich verschlechtert. Der Verzicht auf rechtzeitige medizinische Versorgung und lebenswichtige Medikamente führt zu irreversiblen Gesundheitsschäden und kann Folter oder anderen Misshandlungen gleichkommen.	
Ich fordere Sie höflich und mit Nachdruck auf, die sofortige und bedingungslose Freilassung von Gubad Ibadoghlu zu veranlassen.	
Stellen Sie bis zu seiner Freilassung sicher, dass Gubad Ibadoghlu mit den richtigen Medikamenten, angemessener Nahrung und genügend sauberem Wasser versorgt wird und er vor Folter und anderen Misshandlungen geschützt ist.	
Ich fordere zudem, dass jegliche Misshandlungsvorwürfe und Menschenrechtsverletzungen unverzüglich und wirksam untersucht und alle Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden.	
Abschliessend bitte ich darum, dass das Strafjustizsystem in Aserbaidschan nicht dazu missbraucht wird, um Aktivist*innen und friedliche Kritiker*innen ins Visier zu nehmen.	
Hochachtungsvoll,	

### Konie:

Botschaft der Republik Aserbaidschan, Kramburgstrasse 10, 3006 Bern Fax: 031 350 50 41 / E-Mail: bern@mission.mfa.gov.az

Head of the Kurdekhani pretrial detention centre, Elnur Ismayilov, Baku Investigative Detention Center, Sabunchu District, Zabrat-2 Town, Baku AZ1104, Azerbaïdjan